

Neubau für den „Campus Idstein“



Lernstätte: Das neue Hörsaalgebäude der Hochschule Fresenius mit 60 Räumen

Foto Frank Röh

Rund 4,6 Millionen Euro hat das neue Hörsaalgebäude der privaten Hochschule Fresenius in Idstein gekostet, das heute mit einem Festakt seiner Bestimmung übergeben wird. Der schon im September bezogene Neubau bedeutet für die Hochschule den Schritt zum „Campus Idstein“, die Zahl der Studenten und Berufsfachschüler soll in der Folge von derzeit rund 1600 auf 2100 steigen. Mit dem Projekt auf der Rückseite des 110

Jahre alten Altbaus an der Limburger Straße war im Frühjahr vergangenen Jahres begonnen worden. Das viergeschossige, von Architekt Gerhard Guckes entworfene Gebäude soll einen Kontrast zum Altbau setzen. Das Gebäude hat 60 Räume, darunter 36 Hörsäle, Praxis- und Seminarräume, 17 Büros und eine Bibliothek mit Ruhezonen. Die Attraktivität und Qualität des Hochschulstandorts und damit auch seine Konkurrenzfähigkeit

sollen mit der sukzessiven Erweiterung zum Campus gesteigert werden. Vor allem für die Hochschulbibliothek und ihre Nutzer hat sich die Situation nun stark verbessert. Die Bündelung von Studien- und Ausbildungsgängen sowie der Forschung werden interdisziplinäre Projektarbeiten erleichtern. Der Stadt liegt schon eine Bauvoranfrage zum Neubau einer Cafeteria vor, die das Profil des Campus weiter schärfen soll. (obo.)